

Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „Tom123“ vom 15. Juli 2023 14:14

[Zitat von putzmunter](#)

Also doch so, wie ich mir das vorgestellt habe - und das "nichts sensationall neues mehr", sagst du. Machst du das so? Hast du da praktische Erfahrungen, oder ist es ein theoretischer Vorschlag?

Wir haben das teilweise schon bei unseren Ukrainischen Kindern und Eltern gemacht. Manche Übersetzungen sind noch etwas sonderbar. Es hilft aber deutlich mehr als mit Händen und Füßen zu kommunizieren ...

[Zitat von Quittengelee](#)

Ich hatte Französisch, selbstredend hat mir das das Land näher gebracht. Auch wenn ich neidlos anerkennen muss, dass mein Kind nach einem Jahr Latein etwa so viel geschriebenes Französisch versteht wie ich. Unterhalten könnte es sich natürlich trotzdem nicht.

Ok, und warum sollen die Schüler bei rund 200 Ländern der Erde sich ausgerechnet mit Frankreich beschäftigen? Bzw. Spanien, etc.. Es ist doch total schön, wenn Du dich privat oder beruflich für Frankreich interessierst und dich mit der Sprache beschäftigt. Aber warum müssen 50% der Abiturienten in Deutschland sich mit Frankreich beschäftigen?